

## Taiwan: Parlament beschliesst Öffnung der Ehe

Begleitet von Protesten hat das Parlament in Taipeh am Montag einem Gesetzentwurf zur Ehe-Öffnung für gleichgeschlechtliche Paare in erster Lesung zugestimmt.



Das taiwanesisches Parlament in der Hauptstadt Taipeh hat am Montag in erster Lesung die Ehe-Öffnung für gleichgeschlechtliche Paare beschlossen. Die Diskussion wird nun in den Fraktionen weitergeführt. Eine endgültige Entscheidung wird erst nach der zweiten und dritten Lesung im kommenden Jahr fallen.

Der Gesetzentwurf war von Politikern der regierenden Demokratischen Fortschrittspartei (DPP) eingebracht worden. Die Abgeordnete Yu Mei-nu erklärte laut einem Bericht von Radio Taiwan International, dass der bisherige Wortlaut im Ehegesetz erhalten bleibe. Allerdings soll es zusätzlich zur Formulierung "Mann und Frau" künftig einen weiteren Absatz geben, in dem von "den beiden Anwesenden" die Rede sei.

"Ich betone noch einmal, dass es auch in Zukunft noch Väter, Mütter, Ehemänner und Ehefrauen gibt. All das bleibt erhalten und wurde heute nicht geändert", wehrte sich Yu gegen den Vorwurf, heterosexuelle Paare würden durch die Ehe-Öffnung diskriminiert. "Es entsteht dadurch auch kein Schaden für Familie und Ehe. Stattdessen bestehen eine gleiche Gültigkeit sowie gleiche Rechte und Pflichten für gleichgeschlechtliche und heterosexuelle Paare." Nach der Sitzung dankte die DPP-Politikerin ihren Kollegen für die "vernünftige Diskussion" und lobte die Reife von Taiwans Demokratie.

### Proteste im und vor dem Parlament

Die Aussprache blieb jedoch nicht ohne Zwischenfälle. So stürmte während der Lesung ein als "Bürgerreporter" angemeldeter Besucher in Richtung Rednerpult und forderte ein Ende der Debatte. Der Mann wurde von Polizisten aus dem Saal entfernt. Auch vor dem Legislativ-Yuan demonstrierten Tausende – sowohl gegen als auch für eine rechtliche Gleichstellung von Lesben und Schwulen. Die

Demonstranten wurden von der Polizei aufgefordert, getrennte U-Bahn-Ausgänge zu benutzen, um Zusammenstöße zu vermeiden.

LGBTI-Aktivist\*innen kämpfen bereits seit Jahren für die Ehe-Öffnung in Taiwan, bekommen jedoch starken Gegenwind von christlichen Gruppierungen. Bisher haben Homosexuelle in der Republik China nur die Möglichkeit, ihre Partnerschaften in einigen Städten und Kommunen zu registrieren, allerdings ohne rechtliche Auswirkungen. In Meinungsumfragen sprach sich bereits 2013 eine Mehrheit der Bevölkerung für die Ehe für alle aus. Bisher hat kein einziges Land in Asien die Ehe für gleichgeschlechtliche Paare geöffnet.

queer.de / 31.12.2016